

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

19. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

20. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2011

21. Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis

22. Dr. Alois Mock-Förderpreise

23. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

19. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Univ.-Prof. Dr. **Günter AMESBERGER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**Bildungsstandards für „Bewegung und Sport“**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 31.12.2012 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erich Müller
Fachbereichsleiter IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft

20. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2011

Die Klaus-Tschira-Stiftung (Heidelberg, Deutschland) ruft junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, sich um KlarText!, den Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft, zu bewerben.

Bewerben können sich NachwuchswissenschaftlerInnen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften, Physik oder einem angrenzenden Fachgebiet, die ihre Doktorarbeit im Jahr 2010 abgeschlossen haben. Der Bewerberbeitrag muss in deutscher Sprache verfasst sein.

Die besten Artikel werden mit je € 5.000 ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ veröffentlicht.

Einsendeschluss: **28. Februar 2011** (Poststempel)

Weitere Informationen finden Sie unter www.klaus-tschora-preis.info.

21. Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis

Der Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis wird zur einmaligen Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation, Habilitation o.Ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa, beschäftigt. Umfang der Förderung: € 2.500,-

Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 35 Jahren, deren Arbeiten an einem der o.a. Themen im Laufen sind. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten für eine Veröffentlichung des Werkes. Bezuglich des Fachgebietes besteht keine Einschränkung, jedoch werden Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte bevorzugt. Weiters sind eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer sowie maßgebliche Aufbringung von Eigenmitteln erforderlich.

Für den Fall der Verleihung des Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises verpflichtet sich die Bewerberin bzw. der Bewerber, bei der Drucklegung des Werkes den Vermerk „mit Unterstützung der Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ anzubringen, sowie der „Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ 2 Exemplare des Werkes zu überlassen.

Der Bewerbung sind neben einem Foto folgende Unterlagen beizulegen:

Maschinegeschriebener Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse über Diplomprüfungen/Rigorosen bzw. über den Studienabschluss, mindestens 2 Empfehlungsschreiben von Fachprofessoren sowie ein Budgetvorschlag für die Finanzierung der Publikation.

Bewerbungen sind bis **31. Jänner 2011** (Poststempel) an folgende Adresse zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
Kennwort „Mock - Wissenschaftspreis“
St. Peter-Bezirk 10, A-5020 Salzburg
Tel. 0043-662-841345, Fax 0043-662-841343

22. Dr. Alois Mock-Förderpreise

Die Dr. Alois Mock-Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Studiums (Diplomarbeit o.Ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa, beschäftigen.

Umfang der Förderung: 2 Förderpreise zu je € 500,-

Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 30 Jahren, deren Arbeiten an einem der o.a. Themen im Laufen sind. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten. Bezuglich des Fachgebietes besteht keine Einschränkung, jedoch werden Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte bevorzugt. Eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer ist erforderlich. Die Vergabe der Förderpreise erfolgt unter Berücksichtigung sozialer Kriterien.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

Maschinegeschriebener Lebenslauf, Beschreibung des Themas der wissenschaftlichen Arbeit, Empfehlungsschreiben des akademischen Betreuers.

Bewerbungen sind bis **31. Jänner 2011** (Poststempel) an folgende Adresse zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung
c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
Kennwort „Mock - Förderpreis“
St. Peter-Bezirk 10, A-5020 Salzburg
Tel. 0043-662-841345, Fax 0043-662-841343

23. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **8. Dezember 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0091/1-2010

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**, Bereich Betriebswirtschaftslehre, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Studienfach "Strategische Unternehmensführung" und "Controlling"
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten; gute Englisch- und EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3700 bzw. 3702 gegeben.

GZ A 0117/1-2010

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2011

- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo - Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie; Schwerpunkt: Medienökonomie (Medienmärkte, Güterlehre, Wettbewerb), Medienfinanzierung und Werbung, Medienmanagement und Corporate Governance im Mediensektor, Internationalisierung von Medienmärkten, Medienökonomie und Medienpolitik in Österreich und Europa, Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Studierenden und Magisterkandidaten und -kandidatinnen, Projekt und Tagungsorganisation, Gremienarbeit, Verwaltung); Lehre im Ausmaß von 4 SWS
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft mit einem medienökonomischen Schwerpunkt oder ein einschlägiges, sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Universitätsstudium; Beherrschung der englischen Sprache
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur, Publikation von wissenschaftlichen Arbeiten, Kenntnisse der medienökonomischen Besonderheiten und politischen Strukturen Europäischer Medienmärkte, Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

GZ A 0118/1-2010

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Soziologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesetzter Dienstantritt: 1. März 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; eigenverantwortliche Lehre in den Bereichen Sozialstrukturanalyse und/oder Methoden empirischer Sozialforschung/Statistik; Mitarbeit in Forschungsprojekten und Einwerbung von Drittmitteln; Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen, andere ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Soziologie oder eines verwandten Studienfachs, mehrjährige Lehrerfahrung, Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten sowie einschlägige Publikationen und Vorträge
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung sowie in mindestens zwei speziellen Soziologien, die zur weiteren Profilierung des Bereiches Sozialstrukturanalyse beitragen; sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4104 gegeben.

GZ A 0119/1-2010

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Allergie und Immunologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Allergie und Immunologie; Mitwirkung an internationalen Forschungskooperationen; Konzeption, Akquisition und Durchführung von Drittmittelprojekten
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen, andere ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder einer anderen fachlich passenden Studienrichtung, Erfahrung in der erfolgreichen Durchführung von Forschungsprojekten, Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtete Publikationen insbesondere auf dem Gebiet der genetischen Immunisierung, Erfahrung mit Mausmodellen in der Allergieforschung (Typ I Allergie und Lungeninflammation/Asthma), fachbezogene Gutachtertätigkeit, fachbezogene Präsentationen bei internationalen Konferenzen, ausgezeichnete Kenntnisse in Immunologie und Allergieforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5737 gegeben.

GZ A 0120/1-2010

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Allergie und Immunologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Arbeitsgruppe und des Fachbereichs; Einwerbung von Drittmitteln; Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftstransfer für eine breite Öffentlichkeit
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen, andere ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder einer anderen fachlich passenden Studienrichtung, Erfahrung in der erfolgreichen Durchführung

von Forschungsprojekten als Projektleiter, belegte Erfahrung in Wissenschaftskommunikation, Erfahrung mit Patentanmeldungen

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtete Publikationen auf dem Gebiet der molekularen Allergologie, Erfahrung in Proteinbiochemie und Analytik, erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, fachbezogene Gutachtertätigkeit, fachbezogene Präsentationen bei internationalen Konferenzen, ausgezeichnete Kenntnisse in Immunologie und Allergologie, Erfahrung in der Planung und Durchführung von Tierversuchen in Allergiemo-
dellen, Erfahrung in Zellkultur
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organi-
siertes Arbeiten, hohe Motivation, Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5734 gegeben.

GZ A 0121/1-2010

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Strukturbioologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo - Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unter-
stützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im
Bereich Molekulare Biologie
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften, wissenschaftliche Publikationen, Auslandserfahrung, perfekte Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Drittmittelprojekten und deren Manage-
ment, Sequenzanalyse (Sequencing, Genotyping, Microsatellitescreening) sowie strukturelle und funktionelle Charakterisierung von NLR Proteinen, gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwort-
lichem Arbeiten, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7250 gegeben.

GZ A 0122/1-2010

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzpro-
fessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2011
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung in Kognitiver Psychologie / Kogni-
tiver Wissenschaft (kognitive Analyse psychischer Prozesse); Aufbau und Leitung einer
Projektgruppe in diesem Forschungsbereich; Lehre in Allgemeiner Psychologie, aber auch
in anderen Bereichen; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des FB Psychologie, Betreuung
Studierenden

Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen, andere ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegte Qualifizie-
rungsziele

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie oder der
Kognitiven Wissenschaft

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit neurokognitiven Methoden (fMRI, EEG), Blickbewegungsmessungen, computationale Simulation und Modelle kognitiver Prozesse; Einbindung in bestehende Stärken des Fachbereiches und der Abteilung: kognitive Entwicklung, Leseforschung, Entscheiden, Handeln, theoretische Grundlagen mentaler Repräsentation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, internationale wissenschaftliche Vernetzung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5124 oder 5114 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0123/1-2010

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo - Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Prüfungs-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben des Fachbereiches Slawistik; Betreuung der Homepage, Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen; Terminkoordination
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung bzw. gleichwertige Ausbildung, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse in Russisch oder Polnisch oder Tschechisch, Kenntnisse in SAP
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten, selbständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4501 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Dezember 2010

Redaktionsschluss: Freitag, 26. November 2010

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1